

MF18

DIGITAL TTL MACRO FLASH



BEDIENUNGSANLEITUNG

Version für Canon- und Nikon-Kameras

NISSIN / JAPAN

Garantie und Umstände für ihre Unwirksamkeit

Für dieses Blitzgerät wird unter den in der Garantieerklärung (Seite 28) aufgeführten Bedingungen eine Herstellergarantie gewährt. Diese Bedingungen können für verschiedene Länder aufgrund der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften eventuell etwas unterschiedlich sein. Unter den nachfolgend aufgeführten Umständen wird diese Garantie jedoch ungültig:

1. Wenn das Gerät nicht entsprechend den in der Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen benutzt wird.
2. Wenn das Gerät von einer nicht dazu autorisierten Person geöffnet, repariert oder anderweitig verändert wurde.
3. Wenn das Gerät an einer nicht in dieser Anleitung oder auf der Hersteller-Homepage als kompatibel genannten Kamera oder mit nicht kompatibelem Zubehör (z. B. Adapter, Kabel) benutzt wurde.
4. Wenn der Schaden durch Verschmutzung, Feuer, Erdbeben, Hochwasser oder andere Naturereignisse verursacht wurde.
5. Wenn das Gerät in staubiger oder feuchter Umgebung, im Kontakt mit Lösungsmitteln oder ätzenden Flüssigkeiten, bei zu großer Hitze oder unter anderen widrigen Bedingungen gelagert oder benutzt wurde.
6. Wenn Kratzer, Beulen, Absplinterungen, Bruch oder ähnliche Schäden durch gewaltsame oder unsachgemäße Behandlung entstanden sind.
7. Wenn auf der als Garantienachweis dienenden Rechnung nicht Kaufdatum, Name und Ort des Verkäufers angegeben und durch Stempel sowie Unterschrift bestätigt sind oder keine Rechnung vorgelegt wird.

Nissin

Nissin Japan Ltd., Tokyo
<http://www.nissin-japan.com>

Nissin Marketing Ltd., Hong Kong
<http://www.nissindigital.com>

MF0611 REV. 1.1

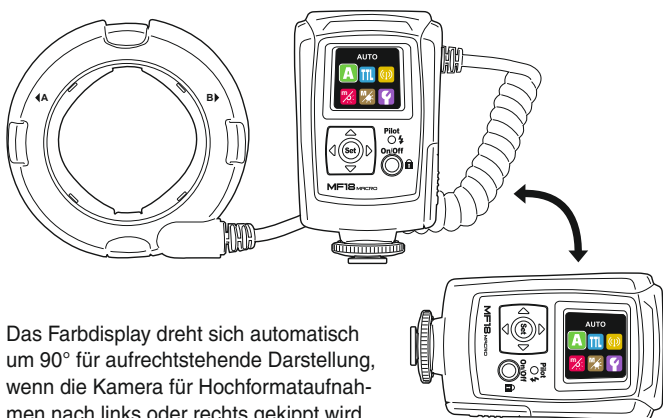
Danke für Ihren Kauf eines Nissin-Produkts

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung und auch die Ihrer Kamera gründlich durch, bevor Sie dieses Blitzgerät erstmals benutzen, um sich mit den Eigenschaften und der Handhabung vertraut zu machen und Freude an der Blitzfotografie zu haben.

Der Nissin-Ringblitz MF18 ist für schattenfreie Nahaufnahmen kleiner Gegenstände konzipiert und wird Ihr Fotohobby noch schöner machen. Diese speziell für digitale Canon- bzw. Nikon-SLR-Kameras konzipierten Versionen bieten das aktuellste TTL-Blitzsteuersystem sowie ein sich automatisch in aufrechte Position drehendes Farbdisplay, das die Bedienung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

Beide MF18-Versionen arbeiten mit dem Automatik-Blitzsystem E TTL-/E TTL-II von Canon bzw. i-TTL von Nikon zusammen. Die mitgelieferten Adapterringe ermöglichen die Befestigung an verschiedenen Objektiven. Achtung: Der TTL-Betrieb funktioniert nicht an Kameras anderer Marken.

Einzigartige Funktion



Das Farbdisplay dreht sich automatisch um 90° für aufrechtstehende Darstellung, wenn die Kamera für Hochformataufnahmen nach links oder rechts gekippt wird.

Ganz einfache Bedienung

Wenn Sie den Ringblitz an die Kamera anschließen, wird die Blitzbelichtung vollständig durch die Kamera gesteuert. Es war uns sehr wichtig, alles so einfach zu halten wie bei einem eingebauten Blitzgerät, obwohl Ihr Nissin MF18 im Aufsteckschuh befestigt statt in der Kamera integriert ist.

Fortschrittliche Funktionen

Ihr Nissin MF18 bietet auch viele fortschrittliche Blitzfunktionen, z. B. eine Kurzzeit-Blitzsynchronisation und die Blitzsynchronisation wahlweise mit dem ersten oder zweiten Verschlussvorhang.

Hinweis zu den Steuertasten-Symbolen in den Display-Menüs

Die im Farbdisplay gezeigten Menüs zeigen in der letzten Zeile offene und geschlossene schwarze Dreiecke ◀ ▶ bzw. ◀ ▶ der Multifunktions-Steuertasten (Wahl-tasten), die unterhalb des Displays um die Bestätigungstaste **Set** herum angeordnet sind (siehe Seiten 2 und 5).

Master	
Channel	1
Tv. EV	+3.0
A	TTL
B	TTL (A:B) 1:1
C	TTL +3.0

Offene Steuertasten-Symbole ◀ ▶ und ◀ ▶ im Display bedeuten Cursorbewegungen nach links und rechts bzw. nach oben und unten. Die ausgewählte Zeile ist jeweils gelb unterlegt (im obigen Beispiel „Channel 1“). Schwarze Symbole ◀ ▶ und ◀ ▶ im Display bedeuten die Wahl oder Änderung von Einstellungen, z. B. zwischen „On“ und „Off“ oder zwischen verschiedenen Eigenschaften oder Zahlenwerten der betreffenden Funktion.

Kompatible Kameras

Mit welchen Canon-Kameras dieser Nissin MF18 in allen Funktionen des TTL-Modus kompatibel ist, finden Sie in der Nissin-Kompatibilitätstabelle unserer Homepage unter der folgenden Internetadresse:

<http://www.nissindigital.com/en/compatibilitychart.html>

Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise liefern Ihnen wichtige Informationen zur korrekten und sicheren Handhabung des Blitzgeräts. Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

⚠️ Warnung

Dieses Zeichen weist auf Gefahr oder schwerwiegenden Schaden hin

- Das Blitzgerät enthält Teile, die hohe elektrische Spannung führen. Versuchen Sie nicht, es zu öffnen oder zu reparieren. Bringen Sie es ggf. zum Reparaturkundendienst oder zu Ihrem Fotohändler, bei dem Sie es gekauft hatten.
- Berühren Sie keine Teile im Inneren, wenn das Gehäuse z. B. als Folge eines Sturzes beschädigt worden ist und Öffnungen aufweist.
- Blitzen Sie niemandem, auch keinem Tier, aus kurzer Entfernung in die Augen. Es kann die Augen schwer schädigen. Vor allem, wenn Sie Babys mit Blitz fotografieren, halten Sie einen Mindestabstand von 1 m ein oder blitzen Sie (noch besser!) indirekt, also gegen die Zimmerdecke oder eine weiße Wand.
- Benutzen Sie das Blitzgerät nicht nahe entzündlichem Gas, explosiven Chemikalien oder leicht brennbaren Flüssigkeiten. Es kann einen Brand auslösen.
- Fassen Sie das Blitzgerät nicht mit nassen Händen an und schützen Sie es vor Wasser. Die hohe elektrische Spannung kann zu elektrischem Schlag führen.
- Blenden Sie nicht Autofahrer oder Lenker anderer Fahrzeuge durch Anblitzen.
- Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn das Blitzreflektorfenster Körperteile berührt. Das kann evtl. zu Verbrennungen der Haut führen.
- Setzen Sie die Batterien mit korrekter Polarität (+ und -) ein. Falsch herum eingelegte Batterien können sich entladen, stark überhitzen oder gar explodieren.

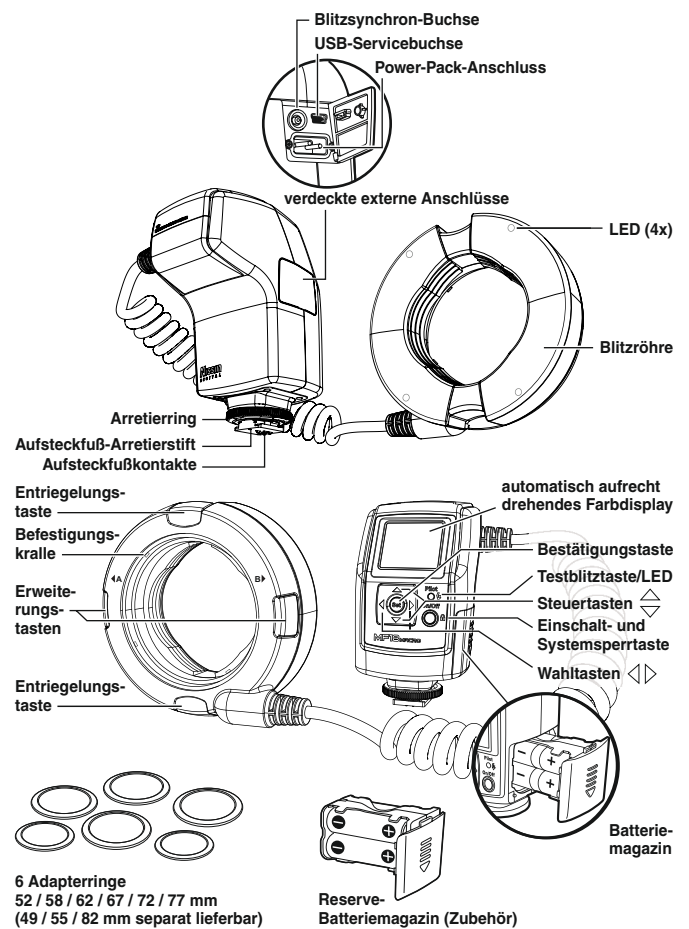
⚠️ Achtung

Dieses Zeichen weist auf mögliche Beschädigung oder Funktionsstörung hin

- Setzen Sie das Gerät nicht längere Zeit Temperaturen über 40 °C aus, z. B. bei Sonneneinstrahlung im geparkten Auto oder auf der Fensterbank.
- Das Blitzgerät ist nicht wasserdicht. Schützen Sie es vor Spritzwasser, Regen, Schnee und hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. im Nebel.
- Benutzen Sie nicht Benzol, Verdünnungsmittel oder Alkohol zum Reinigen.
- Benutzen Sie dieses Blitzgerät nicht an anderen als den empfohlenen Kameras (siehe Seite 3 unten); da sonst die Kameraelektronik beschädigt werden könnte.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie harte Schläge gegen das Gehäuse und Stürze auf harten Boden.
- Wenn Sie das Gerät mit externer Stromversorgung über das Power-Pack benutzen, lesen Sie zuvor dessen Sicherheitshinweise und beachten Sie die Anleitung.

4

Bezeichnung der Teile und Bedienelemente



5

Symbol-Menü für die Haupt-Betriebsarten

Am Ringblitzgerät MF18 einzustellende Blitz-Modi und -Funktionen

AUTO	A ... Vollautomatik-Blitzmodus
A	TTL ... TTL-Programm-Blitzmodus
TTL	(P) ... kabelloser TTL-Blitzmodus (Master)
(P)	m ... feinstufiger Makro-Blitzmodus
m	M ... manueller Blitzmodus
M	f ... anwenderspezifische Einstellungen
f	

Um das Menü aufzurufen, tippen Sie Taste **Set** an.

- A** **Vollautomatik-Blitzmodus** Seite 12
Die Blitzsteuerung für bestmögliche Belichtung erfolgt in diesem Modus vollständig durch die Kamera.
- TTL** **TTL-Programm-Blitzmodus** Seite 14
Die Blitzsteuerung erfolgt automatisch durch die Kamera, aber die Belichtung ist am Blitzgerät kalibrierbar.
- (P)** **Kabelloser TTL-Blitzmodus (Master)** Seite 16
Ringblitz als Masterblitz im TTL- oder Manuell-Modus steuert einen oder mehrere Servoblitz in Gruppe A oder C.
- m** **Feinstufiger Makro-Blitzmodus** Seite 19
Für die bei kurzem Abstand benötigte sehr geringe Blitzenergie ist sie hier zwischen 1/128 und 1/1024 in 1/6-EV-Stufen wählbar.
- M** **Manueller Blitzmodus** Seite 20
Für linke und rechts getrennte manuelle Blitzenergieeinstellung zwischen 1/1 (Vollenergie) und 1/128 in 1/3-EV-Stufen.
- f** **Anwenderspezifische Einstellungen** Seite 21
Zahlreiche Möglichkeiten, Funktionen und Anzeigen des MF18 nach den individuellen Vorstellungen des Fotografen festzulegen.

6

Sonderfunktionen für Fortgeschrittene

Bei Canon am MF18, bei Nikon an der Kamera einzustellen

- ▶▶** **Synchronisation mit erstem Verschlussvorhang** Seite 21
Der Blitz leuchtet auf, sobald der erste Vorhang ganz geöffnet ist.
- ▶▶** **Synchronisation mit zweitem Verschlussvorhang** Seite 21
Der Blitz leuchtet auf, bevor der zweite Vorhang sich schließt.
- ⚡H** **Kurzzeitsynchronisation bei Canon** Seite 22
Blitzen mit kürzesten Verschlusszeiten (H = High speed flash).
- FP** **Kurzzeitsynchronisation bei Nikon** Seite 22
Blitzen mit kürzesten Verschlusszeiten (FP = Focal Plane flash).

Bei Canon und Nikon an der Kamera einzustellen

- FE Lock** **Blitzmesswertspeicherung bei Canon** Seite 24
Ein Vorblitz liefert den Messwert für ein außermittiges Hauptmotiv.
- Fv. Lock** **Blitzmesswertspeicherung bei Nikon** Seite 24
Ein Vorblitz liefert den Messwert für ein außermittiges Hauptmotiv.

Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll

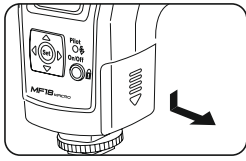
Im Interesse einer gesunden Umwelt und gemäß gesetzlichen Vorschriften sind ausgediente Batterien und unbrauchbar gewordene Akkus in speziellen Batterie-Sammelstellen zu entsorgen und dürfen nicht in den Hausmüll geworfen werden.

7

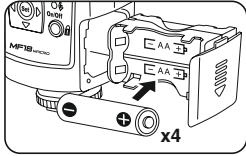
Allgemeine Hinweise zur Bedienung

Einlegen der Batterien

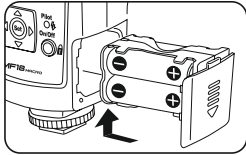
Verwendbare Batterien: Alkali-Mangan- und Lithium-Zellen, NiMH-Akkus



1. Nehmen Sie das Batteriemagazin wie in den Bildern links gezeigt heraus und legen Sie vier Batteriezellen des Typs Mignon ein (andere Bezeichnungen für diesen Typ sind LR6, HR6 oder AA).



2. Das Batteriemagazin ist so gebaut, dass alle Zellen in gleicher Richtung (Plus-Pol zum Deckel hin) einzulegen sind, damit das richtige Einlegen bei schlechtem Licht erleichtert wird.



3. Zur Kontrolle sind die Symbole + und - innen im Batteriemagazin angegeben.

4. Stecken Sie dann das Batteriemagazin wieder bis zum hörbaren Einrasten in das Blitzgerätegehäuse ein.

Wenn die Wartezeit bis zur Blitzbereitschaft länger als 20 Sekunden dauert, erneuern Sie die Batterien oder laden Sie evtl. verwendete Akkus wieder auf.

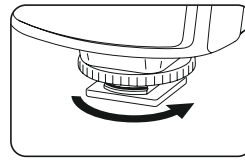
HINWEIS

Die vier Batteriezellen sollten vom gleichen Typ und Hersteller sein und stets alle zugleich durch neue ersetzt werden. Bei mit falscher Polarität eingelegten Batteriezellen kommt kein elektrischer Kontakt zustande.

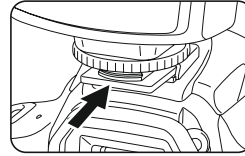
Mit dem separat erhältlichen externen Power-Pack erhöht sich die maximale Blitzzahl und verkürzt sich die Blitzfolgezeit stark (siehe Seite 25).

8

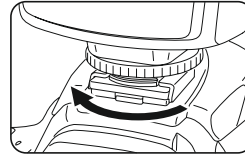
Befestigen des Ringblitzes MF18 an der Kamera



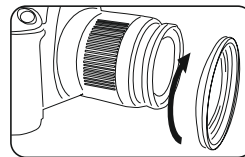
1. Schalten Sie sowohl Ihre Kamera als auch den Ringblitz MF18 mit dem jeweiligen Hauptschalter aus.



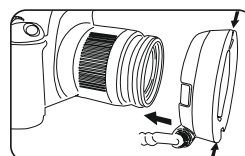
2. Drehen Sie den Arretierring am Fuß des MF18 wie im ersten Bild zum Lösen der Klemmung ganz nach oben.



3. Stecken Sie den Austeckfuß des MF18 in den Aufsteckschuh der Kamera.



4. Drehen Sie den Arretierring jetzt in entgegengesetzter Richtung, um den Fuß im Aufsteckschuh zu fixieren. Dabei wird der Arretierstift im Fuß des MF18 ausgefahren, um den MF18 vor versehentlichem Herausrutschen zu sichern.



5. Schrauben Sie den zum Filtergewinde Ihres Objektivs passenden Adapterring in das Filtergewinde Ihres Objektivs.



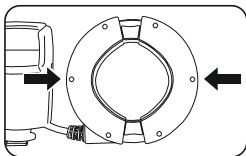
6. Befestigen Sie den Ringblitz-Reflektorkopf am Adapterring. Drücken Sie dazu die beiden Entriegelungstasten oben und unten am Reflektorkopf zusammen und schieben Sie den Reflektorkopf auf den Adapterring. Beim Loslassen der Entriegelungstasten müssen die Befestigungskralen des Reflektorkopfs in den Rillen des Adapterrings einrasten.

7. Prüfen Sie danach durch vorsichtiges Ziehen am Reflektorkopf, ob die Befestigungskralen wirklich fest in den Rillen des Adapterrings sitzen.

9

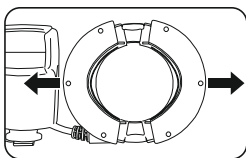
Erweitern der freien Öffnung (zur Vermeidung von Vignettierung)

Falls die Ringblitz-Innenkante bei weitwinkligen Objektiven den Einfall der Lichtstrahlen für die Bildecken behindert (Bildecken abschattet), können Sie die beiden Hälften des Ringblitzes so etwas auseinander schieben:



1. Drücken Sie links und rechts auf die rückseitigen Erweiterungstasten.

2. Dadurch löst sich eine Verriegelung, und die Ringblitzhälften springen durch Federkraft um je 7 mm nach außen.



3. Wenn die Ringblitzhälften wieder zurückgeschoben werden, rasten sie in der ursprünglichen Position wieder ein.

Hinweis: Der Ringblitz ist eigentlich für Makroobjektive konzipiert, bei denen die Erweiterung nicht nötig ist. Aber mit ihr ist der Ringblitz auch an weitwinkligeren Objektiven verwendbar.

Abnehmen des MF18 von der Kamera

Drücken Sie zum Lösen der Befestigungskralen die Entriegelungstasten und ziehen Sie den Ringblitz vom Objektiv. Schrauben Sie den Adapterring ab, falls er stört, z. B. um Filter oder eine Streulichtblende am Objektiv anzubringen. Schrauben Sie den Arretierring am Fuß des Blitzgeräts ganz nach oben (der Arretierstift muss vollständig eingefahren sein!) und ziehen Sie den Fuß des Blitzgeräts aus dem Aufsteckschuh der Kamera.

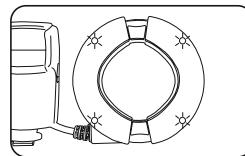
Einschalten des Blitzgeräts

- Drücken Sie „On/Off“. Das zuletzt benutzte Hauptmenü erscheint.
- Rotes Blinken der LED der Testblitztaste „Pilot“ zeigt das Aufladen an.
- Nach einigen Sekunden leuchtet die LED grün; das Laden ist beendet.
- 30 s nach dem letzten Tastendruck schaltet sich das Display aus.
- Zum Auslösen eines Testblitzes drücken Sie die Testblitztaste „Pilot“.
- Zum Ausschalten drücken Sie die Taste „On/Off“ 2 Sekunden lang.

10

Zuschalten des LED-Einstelllichts

Das zum eingestellten Links-rechts-Helligkeitsverhältnis **A:B** proportionale LED-Einstelllicht erlaubt die Ausleuchtkontrolle vor der Aufnahme und ermöglicht die präzise Scharfeinstellung und eine gute Motivbeurteilung:



1. Drücken Sie zum Einschalten des Einstelllichts 2 Sekunden die Taste **Set**.
2. Das Einstelllicht leuchtet und das Symbol wird oben im Display angezeigt.
3. Beim Blitzen erlischt das Einstelllicht; schalten Sie es bei Bedarf wieder ein.
4. Drücken Sie zum Ausschalten des Einstelllichts 2 Sekunden die Taste **Set**.

Der Ringblitz MF18 bietet eine doppelte Energiespar-Funktion

1. Der Ringblitz MF18 schaltet 30 Sekunden nach dem Einschalten, der letzten Tastenbetätigung oder der letzten Blitzaufnahme in den Bereitschaftsmodus. Zur weiteren Batterieschonung kann über die anwenderspezifische Einstellung „Display“ (siehe Seite 23) die Abschaltung des Displays bereits nach 8 Sekunden veranlasst werden. Im Bereitschaftsmodus ist das Display abgeschaltet und die Kontroll-LED blinkt im 2-Sekunden-Rhythmus zur Erinnerung an den Bereitschaftsmodus.

Um den MF18 wieder zu aktivieren, tippen Sie den Kameraauslöser bis zum Druckpunkt oder irgendeine Taste am Blitzgerät kurz an.

2. Wenn der Ringblitz MF18 länger als 30 Minuten (Werkseinstellung, die sich unter „Auto Off“ ändern lässt, siehe Seite 23) nicht benutzt wird, schaltet er sich ganz ab, um ein Entladen der Batterien zu verhindern. Um ihn wieder einzuschalten, drücken Sie seine Einschalttaste.

Der zuletzt eingestellte Blitzmodus und andere eingestellte Werte bleiben gespeichert, so dass sich das Gerät nach dem Wiedereinschalten im gleichen Modus mit den gleichen Einstellungen befindet wie vorher.

11

Einstellen des Blitzmodus und der Funktionen

A Vollautomatische Blitzsteuerung

Bei **Canon**-Kameras sind folgende Aufnahmemodi einstellbar:

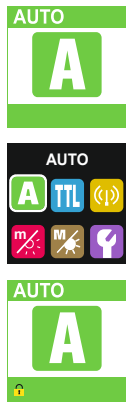
[] Vollautomatik [**P**] Programmatomatik [**Tv**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)
 [**Av**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell [**A-DEP**] Schärfentiefeautomatik
 Porträt Landschaft Makro Sport Nachtporträt

Bei **Nikon**-Kameras sind folgende Aufnahmemodi einstellbar:

[] Vollautomatik [**P**] Programmatomatik [**S**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)
 [**A**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell sowie die Motivprogramme
 Nacht Makro Sport Kinder Landschaft Porträt

Bei allen genannten Aufnahmemodi arbeitet der MF18 im automatischen E-TTL- bzw. iTTL-Blitzmodus.

- Stecken Sie den MF18 auf die Kamera (siehe Seite 9) und drücken Sie die Einschalttaste „On/Off“.
- Wenn Sie Ihren MF18 jetzt zum ersten Mal benutzen, zeigt das Display nun den Vollautomatik-Modus **A** an.
- Damit ist die automatische Blitzsteuerung eingerichtet.
- Wurde das Gerät schon benutzt, wird der zuletzt aktive Modus angezeigt. Tippen Sie dann Taste **Set** an, um das Hauptmenü aufzurufen, wählen Sie mit den Tasten \leftarrow und \rightarrow den Vollautomatik-Modus **A** und bestätigen Sie die Wahl durch erneutes Antippen der Taste **Set**.
- Durch kurzes Drücken der Einschalttaste „On/Off“ können Sie diese Einstellung arretieren und sie durch nochmaliges Drücken jederzeit wieder aufheben. \rightarrow



- Damit sind Sie im Vollautomatik-Modus **A** prinzipiell schon blitzbereit.
- Zum Einschalten des LED-Einstelllichts drücken Sie \leftrightarrow 2 Sekunden Taste **Set**. Das Symbol wird angezeigt.
- Sobald die Kontroll-LED grün leuchtet, können Sie den Auslöser zum automatischen Fokussieren und zur Belichtungsmessung antippen.
- Im Sucher und im Display der Kamera erscheinen die Verschlusszeit, der Blendenwert und das Blitzsymbol für Blitzbereitschaft.
- Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, erfolgt die Aufnahme mit Blitz. Das Bildergebnis erscheint unmittelbar danach im Kameradisplay.
- Die abgegebene Blitzenergie wird von der Kamera automatisch so gesteuert, dass Sie das bestmögliche Bildergebnis erhalten. Dabei wird die Blitzenergie auf beide Ringblitzhälften A und B gleich verteilt. Falls Sie die Blitzenergie asymmetrisch verteilen wollen, also z. B. von links doppelt soviel wie von rechts (Verhältnis A:B = 2:1), dann können Sie das im nachfolgend beschriebenen TTL-Modus so einrichten.
- Beim Blitzen erlischt das Einstelllicht. Falls Sie kein Foto gemacht haben, drücken Sie zum Abschalten die Taste **Set** wieder 2 Sekunden.



Der MF18 ist Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Bildideen hilfreich, weil er Sie von den technischen Überlegungen entlastet und Sie sich ganz auf die kreativen Aspekte konzentrieren können: Im Vollautomatik-Modus werden alle Einstellungen von der Kamera vorgenommen, und Sie müssen nur die Kamera bedienen.

Modus	Verschlusszeit	Blendenwert	Einstellung an der Kamera
Canon Nikon	automatisch	automatisch	automatisch
[P] [P]	automatisch	automatisch	automatisch
[Tv] [S]	manuell	automatisch	beliebige Verschlusszeit
[Av] [A]	automatisch	manuell	beliebiger Blendenwert
[M] [M]	manuell	manuell	beliebige Zeit und Blende

TTL TTL-Blitzsteuerung mit individueller Belichtungskorrektur

Mit dem aktuellen TTL-Blitzsteuerungssystem wird die Blitzbeleuchtung von der Kamera für bestmögliche Belichtungsergebnisse geregelt. Sie können die Blitzbeleuchtung für das Hauptmotiv auch abschwächen oder verstärken, ohne dass (wie bei einer an der Kamera eingegebenen Belichtungskorrektur) auch der Hintergrund dunkler bzw. heller wird. Ihr MF18 ermöglicht das immer dann ganz schnell, wenn es die Situation erfordert.

Bei **Canon**-Kameras sind folgende Aufnahmemodi einstellbar:

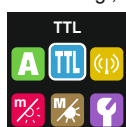
[] Vollautomatik [**P**] Programmatomatik [**Tv**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)
 [**Av**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell [**A-DEP**] Schärfentiefeautomatik
 Porträt Landschaft Makro Sport Nachtporträt

Bei **Nikon**-Kameras sind folgende Aufnahmemodi einstellbar:

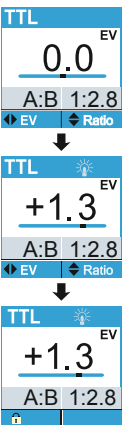
[] Vollautomatik [**P**] Programmatomatik [**S**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)
 [**A**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell sowie die Motivprogramme
 Nacht Makro Sport Kinder Landschaft Porträt

Bei allen obengenannten Aufnahmemodi arbeitet der MF18 ohne jede Einschränkung im automatischen E-TTL- bzw. iTTL-Blitzmodus.

- Befestigen Sie den MF18 an der Kamera (siehe Seite 9) und drücken Sie die Einschalttaste.
- Falls das Display Vollautomatik **A** oder einen anderen Modus anzeigt, drücken Sie die Taste **Set**, um im Display das Hauptmenü mit den 6 Modus-Symbolen aufzurufen.
- Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow und \rightarrow den Modus **TTL** und bestätigen Sie mit der Taste **Set**; andernfalls würde das Display in 8 Sekunden zum alten Modus zurückkehren.



- Im Display wird nach Umschaltung auf Modus **TTL** als vorgegebene Belichtungskorrektur 0.0 EV angezeigt.
- Geben Sie mit den Tasten \leftarrow und \rightarrow , wie im Display unten angezeigt, den Belichtungskorrekturwert (EV = Exposure Value) in 1/3-Stufen zwischen -3.0 EV und +3.0 EV ein.
- Geben Sie mit den Tasten \uparrow und \downarrow das Blitzenergie-Verhältnis („Ratio“) zwischen (A) der linken und (B) der rechten Ringblitzhälfte in 1/2-EV-Stufen ein: A:B = 1:--- (rechts aus) · 8:1 · 5.6:1 · 4:1 · 2.8:1 · 2:1 · 1.4:1 · 1:1 · 1:1.4 · 1:2 · 1:2.8 · 1:4 · 1:5.6 · 1:8 · ---:1 (links aus).
- Zum Einschalten des 4-LED-Einstelllichts drücken Sie 2 Sekunden Taste **Set**. Das Symbol wird angezeigt. Das Einstelllicht leuchtet links und rechts im gleichen Verhältnis wie die oben eingestellte Blitzenergie (A:B). Zum Abschalten erneut 2 Sekunden Taste **Set** drücken. Beim Blitzen erlischt das Einstelllicht automatisch.
- Im Bildbeispiel ist als Belichtungskorrekturwert +1.3 EV (positiv heißt überbelichtend) und als Blitzenergie-Verhältnis A:B = 1:2.8 eingestellt. Um diese Einstellung gegen versehentliches Verstellen zu sichern, drücken Sie kurz die Einschalttaste „On/Off“ (wenn Sie 2 Sekunden oder länger drücken, schalten Sie das Blitzgerät aus; darum nur kurz drücken!); links unten erscheint ein Schloss-Symbol. Um wieder zu entschließen, drücken Sie erneut kurz die Einschalttaste „On/Off“.
- Machen Sie mit der eingestellten Belichtungskorrektur ein Blitzfoto. Es zeigt den Vordergrund entsprechend dem eingestellten Korrekturwert mit abgeschwächter oder verstärkter Blitzbeleuchtung, während der Hintergrund vom Umgebungslicht ebenso beleuchtet abgebildet wird, als ob keine Belichtungskorrektur eingestellt wäre. Im Gegensatz zu einer an der Kamera eingestellten Belichtungskorrektur beeinflusst die am MF18 eingestellte Korrektur nur die Blitzbeleuchtung.
- Bei einigen Kameramodellen ist die Blitz-Belichtungskorrektur statt am MF18 auch an der Kamera einstellbar (siehe Kamera-Anleitung).
- Falls Sie sowohl am MF18 als auch an der Kamera eine Belichtungskorrektur eingestellt haben, sind beide wirksam und addieren sich. Die Belichtungskorrekturanzeige im Display des MF18 zeigt aber stets nur die am Blitzgerät eingestellte Korrektur und nicht den Gesamtwert an.



Kabellose Blitzfernsteuerung (MF18 als Master-Blitzgerät)

Ihr MF18 kann als Master-Blitzgerät damit kompatible andere Blitzgeräte (siehe Diagramm unten auf dieser Seite) kabellos fernauslösen und steuern. Die ferngesteuerten Blitzgeräte werden Servo-Blitzgeräte genannt.

Bei **Canon**-Kameras sind folgende Aufnahmemodi einstellbar:

[] Vollautomatik [**P**] Programmautomatik [**Tv**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)

[**Av**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell [**A-DEP**] Schärfentiefeautomatik

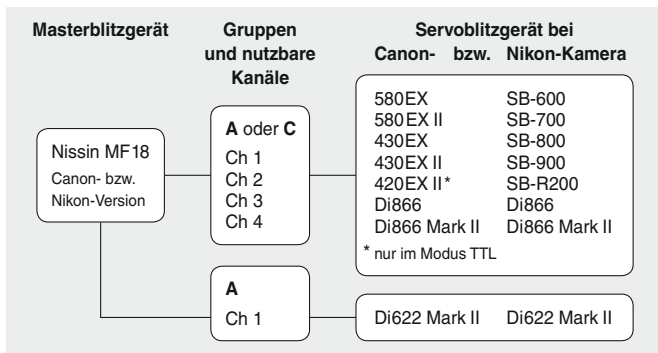
Bei **Nikon**-Kameras sind folgende Aufnahmemodi einstellbar:

[] Vollautomatik [**P**] Programmautomatik [**S**] Blendenautom. (Zeitvorwahl)

[**A**] Zeitautom. (Blendenvorwahl) [**M**] Manuell

Das MF18 kann als Master im **TTL**- oder **Manuell**-Modus arbeiten. Fast beliebig viele Servoblitzgeräte sind möglich. 4 Übertragungskanäle erlauben mehreren Fotografen, ohne gegenseitige Störung zu fotografieren.

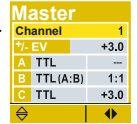
Mögliche Kombinationen verschiedener Kameras und Blitzgeräte



- **Kabellose TTL-Blitzfernsteuerung wählen**
Falls das Display einen anderen Modus zeigt, drücken Sie die Taste **Set**, um das Hauptmenü mit den sechs Modus-Symbolen aufzurufen. Wählen Sie nun mit den Tasten \leftarrow \rightarrow das „Wireless“-Symbol und bestätigen Sie mit der Taste **Set**; andernfalls würde das Display in 8 Sekunden zum alten Modus zurückkehren.



- **Kanalwahl („Channel“)**
Wählen Sie denselben Kanal 1, 2, 3 oder 4, auf den Sie Ihr(e) Servo-Blitzgerät(e) eingestellt haben.



- **Belichtungskorrektur („+/- EV“) im TTL-Modus**
Im TTL-Modus können Sie einen Belichtungskorrekturwert im Bereich zwischen -3.0 EV und +3.0 EV in 1/3-EV-Stufen eingeben.

- **Gruppeneinstellung (linke/rechte Ringblitzhälfte und Servoblitz)**

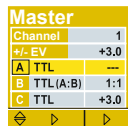
Gruppe	Blitzmodus	Werteinstellung
A = linke Ringblitzhälfte	TTL -Modus	Korrekturwert von -3.0 EV bis +3.0 EV
B = rechte Ringblitzhälfte	TTL -Modus	Intensitätsverhältnis A:B ---:1, 1:8, 1:5.6, 1:4, 1:2.8, 1:2, 1:1.4, 1:1, 1.4:1, 2:1, 2.8:1, 4:1, 5.6:1, 8:1, 1:---
C = Servoblitzgerät	M (manuell)	Blitzenergiestufe ---, 1/128, 1/100, 1/80, 1/64, 1/50, 1/40, 1/32, 1/25, 1/16, 1/13, 1/10, 1/8, 1/6.4, 1/5, 1/4, 1:3.2, 1/2.5, 1/2, 1/1.7, 1/1.3, 1/1

Die beiden Ringblitzhälften **A** (links) und **B** (rechts, jeweils in Aufnahme­richtung gesehen) lassen sich in weitem Bereich unterschiedlich hell einstellen.

Sie können zur kabellosen Blitzsteuerung wahlweise den automatischen Modus **TTL** oder den manuellen Modus **M** benutzen.

Einstellung des automatischen Modus TTL

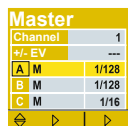
- Gehen Sie mit den Steuertasten \leftarrow zur Zeile **A** (= linke Ringblitzhälfte), mit \rightarrow in die zweite Spalte und wählen Sie mit \blacktriangle den Modus **TTL** (das ändert auch **B** und **C**).
- Im Modus **TTL** muss in der dritten Spalte von Zeile **A** nichts eingestellt werden, weshalb dort --- erscheint.
- Gehen Sie mit \leftarrow zur Zeile **B** (= rechte Ringblitzhälfte), dann mit \rightarrow in die dritte Spalte und wählen Sie dort mit \blacktriangle das Intensitätsverhältnis der linken (**A**) zur rechten Ringblitzhälfte (**B**) zwischen ---:1 und 1:---.
- Gehen Sie mit \leftarrow zur Zeile **C** (= Servoblitz), dann mit \rightarrow in die dritte Spalte und wählen Sie mit \blacktriangle Ihren gewünschten Belichtungskorrekturwert für den Servoblitz zwischen -3.0 EV und +3.0 EV.



Hinweis: Die Einstellungen in Zeile **C** können nicht nur auf „Gruppe C“, sondern auch auf „Gruppe A“ eingestellte Servo-Blitzgeräte fernsteuern.

Einstellung des manuellen Modus M

- Gehen Sie mit den Wahl­tas­ten \leftarrow zur Zeile **A** (= linke Ringblitzhälfte), mit \rightarrow in die zweite Spalte und wählen Sie mit \blacktriangle den Modus **M** (das ändert auch **B** und **C**).
- Gehen Sie mit \rightarrow in die dritte Spalte und wählen Sie dort mit \blacktriangle Ihre Blitzenergiestufe für die linke Ringblitz­hälfte zwischen 1/128 und 1/1 oder --- (linke Ringblitz­hälfte blitzt nicht).
- Gehen Sie mit den Wahl­tas­ten \leftarrow zur Zeile **B** (= rechte Ringblitz­hälfte), dann mit \rightarrow wieder in die dritte Spalte und wählen Sie dort mit \blacktriangle Ihre Blitzenergiestufe zwischen 1/128 und 1/1 oder ---. Achtung: Weil mindestens eine der beiden Ringblitz­hälften **A** oder **B** blitzen muss, lässt sich **B** nicht deaktivieren, wenn **A** deaktiviert ist, und umgekehrt.
- Gehen Sie mit \leftarrow zur Zeile **C** (= Servoblitz), dann mit \rightarrow in die dritte Spalte und wählen Sie dort mit \blacktriangle die gewünschte Blitzenergiestufe für den Servoblitz zwischen 1/128 und 1/1.



Hinweis: Die Einstellungen in Zeile **C** können nicht nur auf „Gruppe C“, sondern auch auf „Gruppe A“ eingestellte Servo-Blitzgeräte fernsteuern.

Feinstufiger manueller Makro-Blitzmodus

Im Makrobereich wird wegen des kleinen Abstandes des Ringblitzreflektors vom Motiv nur eine sehr kleine Blitzenergie benötigt. Der feinstufige manuelle Makro-Blitzmodus ermöglicht dafür die Wahl der Blitzenergie in 1/6-EV-Stufen zwischen 1/128 und 1/1024 der Vollenergie.

- **Feinstufigen Makro-Blitzmodus wählen**
Falls das Display einen anderen Modus zeigt, drücken Sie kurz die Taste **Set**, um das Hauptmenü mit den sechs Modus-Symbolen aufzurufen. Wählen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow das „Fine Macro“-Symbol und bestätigen Sie die Wahl mit der Taste **Set**; andernfalls würde das Display in 8 Sekunden zum alten Modus zurückkehren.



- **Blitzenergie für beide Ringblitzhälften gemeinsam einstellen**
Wenn **Side A** (linke Ringblitzhälfte) und **Side B** (rechte Ringblitzhälfte) im Display gelb unterlegt sind, können Sie mit den Tasten \blacktriangle die Blitzenergie für beide Seiten gemeinsam in 1/6-EV-Stufen absenken oder erhöhen. Die Einstellung wird grafisch mit kleinen Dreiecken am senkrechten roten Balken sowie links und rechts durch Zahlenwerte 1/128, 1/256, 1/512 oder 1/1024 und 1/6-EV-Zwischenstufen angezeigt.



- **Blitzenergie für beide Ringblitzhälften getrennt einstellen**
Wollen Sie die Blitzenergie nur für eine Seite ändern, so gehen Sie mit den Tasten \blacktriangle zur betreffenden Seite, die dann allein gelb unterlegt erscheint, und stellen Sie mit den Tasten \blacktriangle die Blitzenergie ein. Sie können mit den Tasten \blacktriangle wieder zurück zur Mitte (gemeinsames Ändern) oder zur anderen Seite gehen (Ändern der anderen Seite).



- **Einstelllicht zuschalten**
Zum Einschalten des LED-Einstelllichts drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste **Set**. Das Symbol wird rechts oben im Display angezeigt. Beim Blitzen erlischt das Einstelllicht. Falls Sie es abschalten und kein Foto machen wollen, drücken Sie die Taste **Set** wieder 2 Sekunden.



Der manuelle Blitzmodus ermöglicht die Wahl der Blitzenergie in 1/3-EV-Stufen zwischen 1/1 (Vollenergie) und 1/64 -2/3 EV. Sollten Sie noch weniger benötigen, wählen Sie den feinstufigen Makro-Blitzmodus (Seite 19).

Manuellen Blitzmodus wählen

Falls das Display einen anderen Modus zeigt, drücken Sie kurz die Taste [Set], um das Hauptmenü mit den sechs Modus-Symbolen aufzurufen. Wählen Sie mit den Tasten [Left] [Right] das „Manual“-Symbol [M] und bestätigen Sie die Wahl mit der Taste [Set]; andernfalls würde das Display in 8 Sekunden zum alten Modus zurückkehren.



Blitzenergie für beide Seiten gemeinsam einstellen

Wenn Side A (linke Ringblitzhälfte) und Side B (rechte Ringblitzhälfte) im Display gelb unterlegt sind, können Sie mit den Tasten [Up] [Down] die Blitzenergie für beide Seiten gemeinsam in 1/3-EV-Stufen absenken oder erhöhen. Die Einstellung wird grafisch mit kleinen Dreiecken am senkrechten braunen Balken sowie links und rechts durch die Zahlenwerte 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 oder 1/64 und 1/3-EV-Zwischenstufen angezeigt. Auf die kleinste Stufe 1/64 -2/3 EV folgt noch „OFF“ (aus).



Blitzenergie für beide Seiten getrennt einstellen

Wollen Sie die Blitzenergie nur einer Seite ändern, so gehen Sie mit den Tasten [Left] [Right] zur betreffenden Seite, die dann allein gelb unterlegt erscheint, und stellen Sie sie mit den Tasten [Up] [Down] die Blitzenergie ein. Sie können mit den Tasten [Left] [Right] wieder zurück zur Mitte (gemeinsames Ändern) oder zur anderen Seite gehen (Ändern nur auf dieser Seite).



Einstelllicht zuschalten

Zum Einschalten des LED-Einstelllichts drücken Sie 2 Sekunden lang die Taste [Set]. Das Symbol [Light] wird rechts oben im Display angezeigt. Beim Blitzen erlischt das Einstelllicht. Falls Sie es abschalten und kein Foto machen wollen, drücken Sie die Taste [Set] wieder 2 Sekunden.



Die folgenden individuell festlegbaren Einstellungen gelten für alle Betriebsarten und bleiben auch nach Ausschalten des Geräts gespeichert.

Anwenderspezifische Einstellungen wählen

Drücken Sie kurz die Taste [Set], um das Hauptmenü mit den sechs Modus-Symbolen aufzurufen. Wählen Sie mit den Tasten [Left] [Right] das „Setting“-Symbol [S] und bestätigen Sie mit der Taste [Set]; andernfalls würde das Display in 8 Sekunden zum alten Modus zurückkehren.

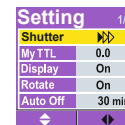


Shutter Synchronisation mit 1. oder 2. Verschlussvorhang

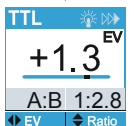
Normalerweise erfolgt die Synchronisation mit dem Öffnen des ersten Verschlussvorhangs. Bei längeren Verschlusszeiten kann es sinnvoll sein, die Blitzauslösung unmittelbar vor dem Schließen des zweiten Vorhangs vorzunehmen. Das führt bei bewegten Motiven, z. B. fahrenden Autos, zu Verwischungen (Bewegungsunschärfe) heller Details wegen der langen Belichtungszeit, die dem vom Blitz erzeugten scharfen Bild nicht unnatürlich voraus-, sondern hinterherlaufen.

Umschaltung bei Canon-Kameras

Gehen Sie mit den Wahl-tasten [Left] [Right] zur Zeile Shutter und wählen Sie mit [Left] [Right] das Symbol [1] für Synchronisation mit dem ersten bzw. das Symbol [2] für Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang und bestätigen Sie die Wahl mit der Taste [Set].



Bei Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang erscheint das Symbol [2] zur Erinnerung auch rechts oben im Menü des TTL-Modus.



Umschaltung bei Nikon-Kameras

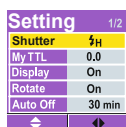
Bei Nikon-Kameras wird die Synchronisation vom ersten auf den zweiten Verschlussvorhang statt am MF18 an der Kamera umgeschaltet. Das Symbol [2] erscheint aber auch hier im Menü des TTL-Modus.

Shutter Kurzzeitsynchronisation

Normalerweise ist bei Schlitzverschlusskameras Blitzen nur bis zu einer gewissen kürzesten Verschlusszeit möglich, z. B. bis 1/250 s. Der MF18 kann jedoch eine Blitzsalve höchster Frequenz über einen solchen Zeitraum abgeben, dass Schlitzverschlusskameras Blitzaufnahmen mit noch viel kürzeren Verschlusszeiten machen können. Das kommt in der englischen Bezeichnung „FP Flash“ zum Ausdruck: FP = Focal Plane (Shutter) = Schlitzverschluss. Damit wird z. B. das Aufhellen des Vordergrundes mit Blitzlicht bei hellem Tageslicht und größerer Blendenöffnung (für geringe Schärfentiefe) möglich, ohne dass der Hintergrund überbelichtet wäre – wie es bei Einhaltung der sonst zu verwendenden kürzesten Blitzsynchron-Verschlusszeit der Fall wäre.

Kurzzeitsynchronisation bei Canon-Kameras

Gehen Sie mit den Wahl-tasten [Left] [Right] zur Zeile Shutter und wählen Sie mit [Left] [Right] das Symbol [H] für Kurzzeitsynchronisation (H = High speed synchronization) und bestätigen Sie die Wahl mit der Taste [Set].

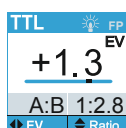


Wenn Sie die Kurzzeitsynchronisation gewählt haben, erscheint das Symbol [H] beim Fotografieren im TTL-Modus auch rechts oben im Menü des TTL-Modus, um diese Funktion kenntlich zu machen.



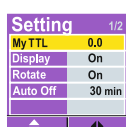
Kurzzeitsynchronisation bei Nikon-Kameras

Bei Nikon-Kameras wird die Kurzzeitsynchronisation statt am MF18 an der Kamera eingestellt. Da diese Funktion bei Nikon als FP-Synchronisation bezeichnet wird, zeigt die Nikon-Version des MF18 rechts oben im Menü des TTL-Modus diese Funktion mit FP an.



My TTL Kalibrieren der TTL-Belichtung

Die TTL-Belichtungssteuerung des MF18 ist werkseitig nach Nissin-Standards kalibriert. Sollte dennoch eine Korrektur nötig sein, gehen Sie mit den Tasten [Left] [Right] zur Zeile My TTL und geben Sie mit [Left] [Right] den Korrekturwert in 1/3-EV-Stufen zwischen -3 EV und +3 EV ein.



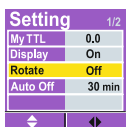
Display Displaybeleuchtung abschalten

Um Batteriestrom zu sparen oder wenn eine Display-beleuchtung stören sollte, gehen Sie mit den Tasten [Left] [Right] zur Zeile Display und schalten Sie mit [Left] [Right] um auf „Off“. Das Display erlischt dann automatisch 8 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung. Beim Auslösen der Kamera bleibt das Display dunkel und wird erst wieder hell, wenn am MF18 eine Taste für irgendeine anzuzeigende Funktion betätigt wird.



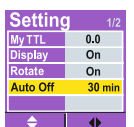
Rotate Displaydrehung ein- oder ausschalten

Die automatische Displaydrehung in besser lesbare aufrechte Position beim Kippen der Kamera für Hochformataufnahmen kann abgeschaltet werden. Gehen Sie mit den Tasten [Left] [Right] zur Zeile Rotate und schalten Sie die Displaydrehung mit [Left] [Right] auf „Off“.



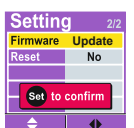
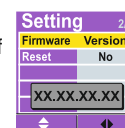
Auto Off Automatische Abschaltung

Die automatische Abschaltung nach 30 Minuten kann geändert werden. Gehen Sie mit den Tasten [Left] [Right] zur Zeile Auto Off und wählen Sie mit [Left] [Right] 10, 15, 30, 45 oder 60 Minuten oder deaktivieren Sie die automatische Abschaltung mit „Off“ für ständige Blitzbereitschaft.



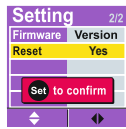
Firmware Aktualisierung der Gerätesoftware (= Firmware)

Falls neue Firmware für den MF18 zur Verfügung steht (siehe Internet-Link auf Seite 3 unten), laden Sie sie auf Ihren Computer herunter. Um Ihren MF18 zu aktualisieren, verbinden Sie dann den MF18 über ein USB-Kabel mit dem Computer (Lage der USB-Buchse siehe Seite 5). Gehen Sie mit den Tasten [Left] [Right] auf der Seite Setting 1/2 nach unten über Auto Off hinaus bis zur Seite Setting 2/2 und dort zur Zeile Firmware. In einem grauen Feld erscheint die Versionsnummer. Drücken Sie die Taste [Right]. Rechts erscheint Update und unten ein rotes Warnfeld „Set to confirm“. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste [Set].



Reset Rücksetzen aller Einstellungen

Alle anwenderspezifischen Einstellungen lassen sich bei Bedarf auf die ursprünglichen werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen. Gehen Sie mit den Tasten \diamond zur Seite **Setting 2/2** und dort zur Zeile **Reset**. Wählen Sie mit den Wahlrasten \blacktriangleleft die Einstellung **Yes**. Da die Rücksetzung ist nicht wieder rückgängig zu machen ist, erscheint ein rotes Warnfeld „Set to confirm“. Bestätigen Sie das also mit **Set**. Danach sind alle Ihre individuellen Einstellungen und alle gespeicherten Daten gelöscht und wieder die werkseitigen Voreinstellungen gültig.

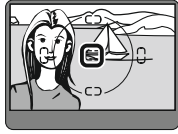


An der Kamera (nicht am MF18) einzustellende Funktionen

FE Lock

Canon: Blitzmesswert-Speicherung

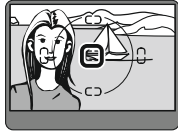
Diese im automatischen **TTL**-Modus bei den Canon-SLR-Kameras verfügbare Funktion **FE-Lock** ermöglicht eine Abstimmung der Blitzbelichtung auf ein nicht in der Bildmitte liegendes Detail, z. B. ein Gesicht. Peilen Sie dieses Detail zuerst so an, dass es in der Mitte des Sucherbildes liegt und drücken Sie die Taste \times der Kamera. Bei manchen Kameras heißt die Taste \langle **FEL** \rangle (Flash Exposure Lock). Das Ergebnis des Messblitzes wird gespeichert und für die nachfolgende Aufnahme übernommen. Lösen Sie dann mit dem „richtigen“ Bildausschnitt (Detail außerhalb der Mitte) Ihre Blitzaufnahme aus.



FV Lock

Nikon: Blitzmesswert-Speicherung

Diese im automatischen **TTL**-Modus bei den Nikon-SLR-Kameras verfügbare Funktion **FV-Lock** (Flash Value Lock = Blitz-Messwert-Speicherung) ermöglicht eine Abstimmung der Blitzbelichtung auf ein nicht in der Bildmitte liegendes Motivdetail, z. B. ein Gesicht. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie oben für Canon-Kameras beschrieben. Auch hier braucht nichts im Menü Ihres MF18 eingestellt zu werden, weil die Steuerung ausschließlich von der Kamera aus erfolgt. Wir empfehlen Ihnen, die FN-Taste mit der Funktion FV-Lock zu belegen!



24



Anschluss für externe Stromversorgung (Power-Pack)

Mit einem externen Power-Pack kann die maximal verfügbare Blitzanzahl erhöht und die Blitzfolgezeit (Ladezeit) verkürzt werden. Folgende Power-Packs sind mit dem Nissin MF18 kompatibel und als Zubehör erhältlich:

Der Nissin MF18 wird automatisch abgeschaltet, sobald 20 - 30 Blitze in Folge abgege-

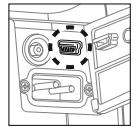
Power-Pack (NiMH-Akkus)	Vollenergie-Blitze	Ladezeit
Nissin Power-Pack PS300	max. 500	0,7 s
Canon CP-E 4	max. 260	1,5 s
Nikon SD-8A / SD-9	max. 200	1,5 s

wurden, um die Elektronik vor Überhitzung zu schützen. Nach 15 Minuten schaltet sich der MF18 wieder ein. Weil die Steuerung aller Funktionen von den Batterien im Ringblitz versorgt wird, arbeitet sie nicht mehr, wenn diese Batterien leer sind. Erneuern Sie darum diese Batterien, sobald sich die Ladezeit ohne Power-Pack über 20 Sekunden verlängert.



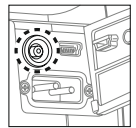
USB-Buchse für spätere Firmware-Updates

Der Nissin MF18 hat eine USB-Buchse zum Computeranschluss für Firmware-Updates. Sie kann nötig werden, wenn es neue Firmware für Kameras gibt oder neue Kameras auf den Markt kommen. Nissin wird bei Bedarf entsprechende Firmware-Updates auf der Homepage zum Herunterladen zur Verfügung stellen. Fast immer wird das mit Ihrer Kamera gelieferte USB-Kabel zur Übertragung verwendbar sein.



Blitzsynchronisierungs-Buchse

Im manuellen Blitzmodus **M** (mit Blendeneinstellung nach Testaufnahmen) kann der Nissin MF18 an Kameras ohne Mittenkontakt im Aufsteckschuh benutzt werden, wenn er über ein im Fotohandel erhältliches Standard-Blitzkabel mit der Blitzsynchronbuchse der Kamera verbunden wird.



25

Technische Daten

Kompatible Kameras	Canon-SLR-Kameras mit ETTL-Blitzsystem bzw. Nikon-SLR-Kameras mit iTTL-Blitzsystem (siehe Seite 3 unten)
Leitzahl	16 (bei ISO 100); Achtung: Blendenberechnung aus Leitzahl und Entfernung ist im Nahbereich sehr ungenau, weil dabei die Lichtquelle nicht annähernd punktförmig ist (Unterbelichtung!)
Blitzenergie	max. 83 Ws bei Vollenergie
Ausleuchtwinkel	ca. 80° horizontal und vertikal
Stromversorgung	4 Mignonzellen (LR6, HR6, AA), auch Lithium und NiMH
Blitze pro Batteriesatz	120 bis 800 mit Alkali-Mangan-Batterien, je nach Blitzmodus
Energiesparsystem	nach 30 s automatische Umschaltung in Bereitschaftsmodus, nach wählbarer Zeit (10, 15, 30, 45, 60 min) Ausschaltung
Blitzfolgezeit (Ladezeit)	0,1 - 5,5 s bei frischen Alkali-Mangan- oder NiMH-Batterien
Belichtungssteuerung	ETTL-System mit Canon- bzw. iTTL mit Nikon-SLR-Kameras, manuelle Wahl der Energiestufe (1/1 bis 1/128 der Vollenergie)
AF-Hilflicht	zuschaltbares LED-Einstelllicht
Farbtemperatur	5600 K bei Vollenergie
Blitzleuchtdauer	1/300 s bei Vollenergie nur auf einer Ringblitzhälfte A oder B, 1/700 s bei Vollenergie mit beiden Ringblitzhälften A und B, 1/700 s bis 1/30000 s bei Automatik FP-Blitz-Burst für Kurzzeitsynchronisation mit Schlitzverschluss
Kabelloses Blitzen	im TTL- und manuellen Modus als Masterblitz, Steuerung durch optische Impulse für Gruppe C oder A über einen von vier wählbaren Kanälen, Abstrahlwinkel ca. 80° horizontal und vertikal
Adapterringe	52 / 58 / 62 / 67 / 72 / 77 mm (49 / 55 / 82 mm separat erhältlich)
Externes Power-Pack	Nissin Power Pack PS300 als Zubehör erhältlich, auch mit Canon Power Assist Pack CP-E4 sowie mit den Nikon Power Assist Packs SD-8A und SD-9 kompatibel
USB-Buchse	für Firmware-Updates von der Nissin-Homepage USB-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten
Synchronanschluss	Aufsteckschuh-Mittenkontakt für Canon-ETTL- / Nikon-iTTL-System, herkömmliche Blitzsynchronisierungs-Buchse
Abmessungen	Generatorteil: 85 mm x 115 mm x 65 mm (B x H x T) Ringblitzkopf: 134 mm x 120 mm x 41 mm (B x H x T)
Gewicht	446 g ohne Batterien, ca. 510 g mit Batterien

Änderungen der technischen Daten und des Aussehens ohne vorherige Ankündigung vorbehalten

26

Leitzahlen und Blitzleuchtdauer

Die Leitzahlen gelten für ISO 100, die Brennweiten sind KB-äquivalent.

Energiestufe	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Leitzahl	16	11,3	8	5,7	4	2,8	2	1,4

Bitte beachten Sie, dass die Berechnung der Blende (= Leitzahl dividiert durch die in Meter gemessene Entfernung) nur dann korrekte Ergebnisse liefert, wenn die Lichtquelle relativ zur Entfernung klein ist (sie müsste eigentlich punktförmig sein). Diese Voraussetzung ist aber beim Ringblitz für Entfernungen unter ca. 1 m nicht ausreichend erfüllt. Daher empfehlen wir bei kürzeren Entfernungen als ca. 1 m den genaueren TTL-Modus.

Fehlerbehebung

Das Blitzgerät lädt sich nach dem Einschalten nicht auf

- Die Batterien sind nicht korrekt installiert
>>> Batterien herausnehmen und mit richtiger Polarität einlegen
- Die Batterien sind verbraucht
>>> Batterien bei längerer Ladezeit als 20 Sekunden erneuern

Das Blitzgerät blitzt nicht beim Auslösen der Kamera

- Das Blitzgerät steckt nicht korrekt im Aufsteckschuh der Kamera
>>> Blitzgerät wie auf Seite 9 beschrieben auf die Kamera aufstecken
- Das Blitzgerät hat sich automatisch abgeschaltet
>>> Blitzgerät durch Drücken der Einschalttaste neu einschalten

Die Blitzaufnahme ist über- oder unterbelichtet

- Ein glänzender oder hell leuchtender Gegenstand irritiert die Messung
>>> Benutzen Sie die Messwert-Speicherung FE Lock (Canon) bzw. FV Lock (Nikon), Näheres dazu in den Bedienungsanleitungen
- Das Blitzgerät ist für eine falsche Entfernung auf Manuell eingestellt
>>> Benutzen Sie den TTL-Modus oder ändern Sie die Energiestufe

27

EG-Konformitätserklärung

Für den **Nissin MF18** für Canon bzw. für Nikon (professioneller Ringblitz) wird bestätigt, dass er den Anforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL 2004/108/EG) festgelegt sind. Eine Konformitätserklärungs-Kopie können Sie anfordern bei

HapaTeam Handelsges. mbH, Goethestr. 11, D-85386 Eching

Garantieerklärung und Kundendiensthinweise

Dieses Gerät wurde gemäß exakt definierten Qualitätsanforderungen gefertigt und unterlag während des gesamten Herstellungsprozesses strengen Qualitätskontrollen. Wir leisten bei Material- oder Herstellungsfehlern Garantie für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum. Das Kaufdatum ist durch eine Kopie des ordnungsgemäßen Kaufbeleges nachzuweisen.

Diese Garantie bezieht sich nur auf das Produkt selbst und rechtfertigt keine Ersatzansprüche für entgangene Einkünfte, Unannehmlichkeiten, Aufnahmematerialverlust, sonstige Material-, Reise- und andere Kosten, Neben- oder Folgeschäden.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserem Ermessen durch kostenlose Reparatur der defekten Teile oder Austausch. Transportkosten, z. B. für Postversand, See-/Luftfracht oder Kurierdienst zum Händler, Vertrieb oder Reparatur-Kundendienst, sind im Voraus vom Kunden zu bezahlen.

Im Garantiefalle schicken Sie zunächst nur per eMail oder Brief eine Beschreibung des Fehlers, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer, die Händleradresse sowie bei einer eMail die Rechnungsnummer bzw. bei einem Brief eine Kopie Ihres Kaufbeleges an

**service@hapa-team.de HapaTeam Handelsges. mbH, Kundendienst
Goethestr. 11, D-85386 Eching**

Sie erhalten dann von uns die beim Einsenden des defekten Geräts auf dem Paket gut sichtbar anzugebende RMA-Nummer (= Return Merchandize Authorization). Ohne RMA-Nummer nehmen wir keine Pakete an.